**Mögliches Ablaufschema einer Betriebserkundung**

|  |
| --- |
| **P L A N U N G** |
| **inhaltlich** | **räumlich** | **zeitlich** |
| Leitthema - Lehrplan | 🡪Festlegung des Zieles der  Betriebserkundung🡪Kontakt mit dem Betrieb  herstellen | 🡪 Unterrichtsgang,  Beobachtungsgang,  Informationsgang🡪 Lehrwanderung🡪 Lehrfahrt,  Studienfahrt,  mehrtägige Exkursion |
| * Endgültige Festlegung der Betriebserkundung
* Formulierung von Lernzielen und – inhalten
* Materialsammlung
 | Terminfestlegung |
| **Methodisch/didaktischer Rahmen der Betriebserkundung** |
| **V O R B E R E I T U N G** |
| **thematisch** | **organisatorisch** |
| * Inhaltliche Vorbereitung im Unterricht
* Materialbeschaffung, Kenntniserwerb und Sachstrukturierung (Sachanalyse)
* Auswertung des Basismaterials unter größtmöglicher Eigenarbeit der SchülerInnen
* Unterrichtsmethoden (Sozial- und Aktiosnformen), Medien (methodische Analyse)
* Exkursionsplan, Aufgaben (Verlaufsplanung)
* Aufbau eines inhaltlichen Grobrasters und eines Fragenkatalogs – Problemstellung bzw. Ziele (Lernzielanalyse)
 | * Absprache mit der Schulorganisation
* Einsatz von Aufsichtspersonen
* Kontakte mit den Mitarbeitern des Betriebes
* Festlegung eines Zeit- und Ablaufplanes
* Transportmittel wählen und ev. Bestellung eines Busses
 |
| **D U R CH F Ü H R U N G** |
| * Erledigung der geplanten Arbeit:
1. Führung durch Experten, Einsatz verschiedener Medien
2. Materialsammlung: Beobachten, Beschreiben, etc.
* Klärung neuer Fragen vor Ort
 |
| **N A C H B E R E I T U N G** |
|  **Auswertung – Sicherung – Vertiefung - Anwendung*** Synoptische Betrachtung der Resultate
* Auswertung der gesammelten Informationen
* Überprüfung etwaiger Vorarbeiten

Die Nachbereitung kann bereits im Gelände beginnen, der größere Teil passiert aber im  Klassenzimmer: spontane Reaktionen der SchülerInnen (persönliche und emotionale Eindrücke,  Probleme) Inhaltliche und methodische Maßnahmen der Nachbereitung: * Umsetzung der gesammelten Ergebnisse (Verarbeitung der Informationen)
* Einordnen der Einzelergebnisse in die übergeordnete Fragestellung
* Lösung der Fragestellung und Zusammenfassung der Ergebnisse
* Anwendung und Reflexion der Ergebnisse
* Bewusstmachen des Stellenwertes der Ergebnisse
* Transfer auf weitere Lehrplanforderungen
 |
| Begriffe bilden | Gesetzmäßigkeiten aufdecken | Theorien aufstellen |  |
| **E F F E K T I V I T Ä T S K O N T R O L L E** |
| inhaltlich | organisatorisch |
| * Deckung von Lernzielen und dem tatsächlich Gelernten
* Beurteilung der Relevanz des Betriebes
 | * Aufforderung an die Schüler
* Kritische Bewertung des Ablaufes
 |

***Nach Knirsch 1979, Gieger und Pietrusky 1981; Rienschede 2007, S.258-263)***